Tagesexkursion nach Straßburg

Bei bestem Frühlingswetter ging es Ende März 2025 mit dem Zug nach **Straßburg**, um unsere **EUCOR-Partnerstadt und -universität** kennenzulernen. Wir waren eine Gruppe aus fünf Lehramtsstudierenden verschiedener Fachrichtungen und Fachsemestern sowie der DAAD-Projektkoordinatorin und Mitarbeiterin am ZLB Ines Schulze-Hemrich.

Gegen 9 Uhr erreichten wir gut gelaunt Straßburg, wo uns Prof. Pascale Erhart von der „Faculté des Langues“ der Universität Straßburg herzlich empfing. Sie führte uns durch die Stadt und über das Universitätsgelände – eine tolle Gelegenheit, Eindrücke zu sammeln und ins Gespräch zu kommen über das Studium in Straßburg.

Vom Bahnhof aus ging es zunächst zur Barrage Vauban. Von dort hatten wir einen traumhaften Blick auf die „Ponts Couverts“ und das malerische Stadtviertel **„La Petite France“**. Besonders eindrucksvoll war auch der Blick auf Teile der historischen Eisfabrik, die sich im Gebäude des heutigen Hotels „Régent Petite France“ befand.

Anschließend spazierten wir durch die Altstadt, vorbei am Straßburger Münster, bis zur **Alten Universität**. Dort bekamen wir Einblicke in die eindrucksvolle Bibliothek, das Hauptgebäude (Palais Universitaire) sowie den Botanischen Garten.

Gefördert durch:

Für das gemeinsame Mittagessen besuchten wir den **modernen Campus „Le Patio“**. In entspannter Atmosphäre und bei Sonnenschein stärkten wir uns und sprachen über das Studium, Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt sowie über unsere Pläne nach dem Studienabschluss. Neben Erfahrungen mit dem ERASMUS-Programm und Tipps zum Sprachenlernen erfuhren wir unter anderem, dass Straßburger Grundschüler mittwochs schulfrei haben – ein spannender Einblick in das französische Bildungssystem.

Am Nachmittag stand das **Science Center „Le Vaisseau“** auf dem Programm. Dort wurde experimentiert, ausprobiert und viel gelacht.

Besonders die interaktiven Mathe-Stationen und ein Exponat zur Funktionsweise von Schleusen blieben in Erinnerung.

Weitere Highlights waren ein Rollstuhlparcours, der Barrieren im Alltag erfahrbar macht, und ein Bereich, in dem spielerisch das Programmieren von Robotern möglich war – spannende Impulse für die eigene Unterrichtspraxis.

Den gelungenen Tag ließen wir bei Sonnenschein und einem Kaffee am Canal du Faux-Rempart gemütlich ausklingen.

Alle waren sich einig:

Das war bestimmt nicht der letzte Besuch in Straßburg!

Die nächste Exkursion ist bereits für Herbst 2025 geplant!

Gefördert durch: